

Presstext: The Road

Mario Nyéky & The Road ist die Entdeckung des Jahres. Eine junge, international besetzte Band aus Köln startet durch. Kaum eine Band schafft es in dem Maße eine Klangbrücke zwischen den einzelnen Musikrichtungen zu bauen. Diese Jungs lassen die alltäglichen Pop- und Rockströmungen links liegen begeistern gerade deswegen die verschiedensten Musikliebhaber und -kritiker. Mit Ihrer schier unerschöpflichen Spielfreude und emotionalen Bandbreite überzeugt die Band alles vom eingefleischten Elektrofetischisten, über den strikten Klassikerliebhaber bis hin zum sensibelsten Punkrocker. Genau das ist das Verrückte an dieser Band: Jeder, der sie gesehen hat mag sie, obwohl sie weit ab vom Mainstream ist. Wo erlebt man schon eine Band, mit einem klassischen Kontrabassisten, einem Jazz-Geiger, einem Latino-Percussionisten und einem Folksänger an einer Mundharmonika mit Hang zur E-Gitarre, die dazu noch alle gemeinsam singen?

Mario Nyeky zum neuen Album:

Mario Nyeky auf die Frage, ob er schon etwas zu dem Album sagen könne: Das neue Album wird persönlicher, als To The Wind, auf dem die Musik zu hören sein wird, die wir nun in unserem 2 1/2 jährigen Bandleben lieben gelernt haben: anspruchsvolle, sowie leichte Kompositionen über alles, was uns bewegt: Missstände, Natur, Gesellschaft, Familie. Ich habe zum Beispiel einen Song über die Korruption und Armut in den Favelas von Rio de Janeiro geschrieben (Streets of Rio), ein weiterer Song handelt von der derzeitigen Orientierungslosigkeit in unserer hochtechnisierten, anonymen Gesellschaft (When You Were Young), ein anderer handelt vom Reisen und den Wahrheiten, die man dadurch erfährt (Seven Winds). Es wird ein Song über Kanada (Canada) auf dem Album sein. Sehr persönlich sind "Love Over Gold" für meine Tochter und "Snowflakes" für Lara, meine Frau geworden. Eine Liebeserklärung an die Freiheit (Howl Away) wird ebenfalls bei dem Konzert zu hören sein. Wir versuchen einerseits den Zuhörern durch die Lieder einen Spiegel vorzuhalten oder auch alte Träume in ihnen wiederzuerwecken und Möglichkeiten aufzuzeigen und andererseits sie einfach nur zum Lächeln zu bringen, eine Gänsehaut zu zaubern oder ein Feuerwerk zu entfachen.

Agentur: Stagedoc, Senefelderstraße 40, 50825 Köln
Mobil +49 (0) 177 5888 479 , Fax: +49 (0) 221 8698854,
info@stagedoc.de